

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1925-1926**

11.10.1925

Festwoche des Badischen Landestheaters  
während der Karlsruher Herbsttage.

\* Sonntag, den 11. Oktober 1925  
Neu einstudiert und mit neuer Ausstattung:

# OBERON

## König der Elfen

Große romantische Oper in drei Aufzügen nach Wieland's gleichnamiger  
Dichtung von J. R. Planché.

Neue Uebertragung des gesungenen Textes nach dem englischen Original  
von Gustav Brecher.

Musik von Carl Maria von Weber.

Neue Bühneneinrichtung von Gustav Mahler.

Musikalische Leitung: Ferdinand Wagner.

In Szene gesetzt von Otto Krauß.

Bühnenbilder: Emil Burkard.

### Personen:

Oberon, König der Elfen		Robert Butz
Titania, seine Gemahlin		Emmy Seiberlich
Droll )	Elfen	{ Senta Zoebisch
Puck )		
Meermädchen )		{ Tilly Blättermann
		{ Hilde Bass-Kehlmann
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad		Christian Lander
Rezia, seine Tochter		Hedy Jracema-Brügelmann
Fatime, deren Vertraute		Else Blank
Hüon von Bordeaux, Herzog v. Guyenne		Theo Strack
Scherasmin, sein Knappe		Hans Siegfried
Babekan, persischer Prinz		Fritz Kilian
Mesru, Haremswächter		Fritz Hancke
Almansor, Emir von Tunis		Dr. Hermann Wucherpfennig
Roschana, seine Gemahlin		Martha Moeller
Nadine, Sklavin		Edith Beer-Gast
Abdallah		Karl Zappe
I. Gartenhüter		Hermann Lindemann
II. "		Josef Grötzinger
III. "		Franz Meyer
Karl der Große		Christian Lander

Elfen, Nymphen, Sylphiden, Genien, Feen, Meermädchen, Meerwesen,  
Meergott, Gefolge des Kalifen, weibliches Gefolge Rezias, schwarze und  
weiße Haremsdiener, schwarze und weiße Sklaven, Tänzer und Tänzerinnen,  
Janitscharenmusiker, Wachen und Mohrenknaben, Seeräuber, Gefolge Karls  
des Großen, Pagen, Edle, Edeldamen, Priester, Chorknaben, Trabanten.  
Ort der Handlung: Franken, Bagdad, Tunis. Zeit: Das Jahr 806.

Die vorkommenden Tänze sind einstudiert von Wini Laine und werden  
ausgeführt von den Damen des Tanzchors und den Kindern der Ballettschule.

Chöre: Georg Hofmann.

Kostüme nach Figurinen von Margarete Schellenberg.

Techn. Einrichtung: Emil Schwarz. Spielwart: Rud. Schreiber.

Pausen nach dem zweiten und dritten Aufzug.

Abendkasse 6 Uhr Anfang 6½ Uhr Ende nach 9½ Uhr.

Sperrsitz I. 8.40 Mark.

Zuspätkommende können erst während der Pausen eingelassen werden.  
Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurück-  
genommen.

# STÄDTISCHES KONZERTHAUS

\* Sonntag, den 11. Oktober 1925

## Bettinas Verlobung

Lustspiel in drei Akten von *Leo Lenz*.

In Szene gesetzt von *Fritz Herz*.

\*

### Personen:

Maximilian Baron von Gerdshagen	<i>Hugo Hoecker</i>
Amelie, seine Frau	<i>Marie Frauendorfer</i>
Bettina, beider Tochter	<i>Nelly Rademacher</i>
Oskar Freiherr von Gallnitz	<i>Stefan Dahlen</i>
Andreas Graf von Mach	<i>Alfons Kloeble</i>
Leopold von Kankelfitz	<i>Dr. Gerhard Storz</i>
Lilli, seine Frau	<i>Herma Clement</i>
Pastor Völz	<i>Max Schneider</i>
Das Fräulein von Kleist	<i>Wera Volkner</i>
Karl, Diener auf Gerdshagen	<i>Otto Nißl</i>
Wilhelm Neb, Kammerdiener bei Mach	<i>Paul Müller</i>
Mungo, Chauffeur bei Mach	<i>Alexander Weber</i>
Dienstmann Nr. 64	<i>Otto Kienscherf</i>

Der erste und zweite Akt spielen auf Gerdshagen,  
der dritte in Machs Haus in der Stadt.

Zeit: Gegenwart, aber eine glücklichere als die wirkliche.

Pause nach dem zweiten Akt.

Abendkasse 7 Uhr.      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.      Ende gegen 10 Uhr.

Parkett I, 4.20 Mk.

Zuspätkommende können erst nach dem ersten Bild eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung  
zurückgenommen.